



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 21.08.2023

Antrag:
Kein Tropfen auf den Heißen Stein – 3:
Gestaltungssatzung Freiraum und Klima auch in München!

Die Landeshauptstadt München erlässt nach dem Vorbild Frankfurt am Mains eine Gestaltungssatzung „Freiraum und Klima“. ¹ Die neue Satzung soll für Neu- und Umbauten gelten und sicherstellen, dass Flächen und Gebäude in München ausreichend und angemessen bepflanzt und begrünt sind und so einen Beitrag zur lokalen Klimaverbesserung und der Biodiversität leisten.

Folgende Punkte sollen aufgenommen werden:

- Alle Flächen, die nicht befestigt sind und als Wege, Terrassen, Parkplätze, Zufahrten etc. genutzt werden, müssen dauerhaft bepflanzt werden.
- Dächer, Stellplätze und Fassaden sollen begrünt werden. So müssen etwa Dächer mit einem Neigungswinkel von weniger als 20 Grad in der Regel begrünt werden.
- Gibt es mehr als vier Parkplätze auf einem Grundstück, muss mindestens ein Baum daneben gepflanzt werden.
- Überdachte Parkplätze sollen für PV-Anlagen genutzt oder begrünt werden.

Begründung:

Auch Privatgärten können einen wichtigen Beitrag für die Artenvielfalt und den Klimaschutz leisten. Beton und Schottergärten heizen sich im Sommer jedoch extrem auf und erhöhen auch die Umgebungstemperatur dramatisch. Zwar müssen laut den deutschen Landesbauordnungen Steine und Schotter in den Gärten eine untergeordnete Rolle einnehmen, die neue Satzung würde aber weitergehen und Schotterflächen bei Neubauten ausschließen.

Initiative:

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender
Sonja Haider, stellv. Fraktionsvorsitzende
Dirk Höpner, Planungspolitischer Sprecher

¹ https://www.bauaufsicht-frankfurt.de/fileadmin/Downloads_alle/Sonstige/Freiraumsatzung.pdf?_id=1683621752

Nicola Holtmann, Stadträtin